

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

114 (26.4.1868) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. (Zweites Blatt)

Sonntag den 26. April

1868.

Vergabung von Bauarbeiten für Herstellung eines 65' langen und 3' weiten Dohlens beim Durlacherthor hier.

3.1. Zur Ableitung des sog. Schaafgrabens in den Landgraben beim Gasthaus zur Stadt Heidelberg soll ein Dohlen gebaut werden, wobei nachgenannte Arbeiten vorkommen und veranschlagt sind:

- 1) Grabarbeit zu 45 fl. — fr.
- 2) Maurerarbeit zu 210 fl. — fr.
- 3) Steinhauerarbeit zu 141 fl. 36 fr.
- 4) Pflastererarbeit zu 50 fl. — fr.

Für die Uebernahme dieses Bauwesens im Ganzen wird hiermit Soumission eröffnet und die Liebhaber eingeladen, ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Dohlen am Durlacherthor“ bis zum 2. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, bei uns abzugeben, bis zu welcher Zeit in den Geschäftsstunden Plan, Ueberschlag und Aufkordbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 24. April 1868.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 30. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im vorderen Zirkel Nr. 11 (unterer Stock) nachbenannte Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Kommode, 1 runder Säulentisch, 1 nussb. Stehpult, 1 Spieltisch, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Bettlade mit Koff, 2 weiße, wollene Teppiche, Kleider und sonstiger Hausrath,

wozu einladet
Löffel, Waisenrichter.

2.2. Knielungen. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Straßenswarts Johann Jakob Kiefer von Knielungen und aus der Gemeinshaftsmasse desselben mit seinen Kindern erster Ehe werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenchaften bis

Montag den 4. Mai l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielungen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

I. Häuser und Gebäude.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, mit Stall und Hofraithe, in der Spitalstraße zu Knielungen gelegen, neben Georg Jakob Hauck und Johann Jakob Rayb 800 fl.

II. Grundstücke.

Circa 3 Viertel Ader in verschie-

denen Gewannen, neben Mittheilshabern, Gesamtanschlag 260 fl.
Mühlburg, den 2. April 1868.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche

Amalienstraße 48 ist auf der Sommerseite eine erhöhte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Alkov nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 oder Zähringerstraße 110.

3.1. Friedrichsplatz 2 sind zwei Wohnungen, jede von 6 bis 8 Zimmern, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden.

2.1. Friedrichsplatz 12 ist auf 23. Juli zu vermieten:

1 Laden mit Comptoir, auf die Erbprinzenstraße gehend, mit oder ohne Wohnung; der dritte Stock, aus 10 Zimmern bestehend, zusammen oder in 2 Wohnungen getheilt. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.

* Hirschstraße 17 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen und Keller an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Kronenstraße 4 ist im Vorder- und im Hinterhaus je der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz etc., auf 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße 18 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Alkoven, einer Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden ebendasselbst.

* Langestraße 140 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Duerstraße 25 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* 2.1. Schützenstraße 8 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern und Alkov wegen Bezugs sogleich zu vermieten.

Waldstraße 22 ist der erste Stock im Seitengebäude, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. Waldstraße 22 ist der zweite Stock im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (innerer) 5 ist eine Parterrewohnung im Vorderhaus, bestehend in einem hübschen Zimmer mit Alkoven, Küche, Keller, Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Kleine Spitalstraße 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung, im untern Stock, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer ist auf 23. Juli an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 11 im zweiten Stock.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung in einem Seitenbau mit 5 Zimmern, Küche mit 2 Eingängen und Zugehör und eine Wohnung, zweiter Stock, auf die Straße gehend, mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie auf 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

* 2.1. Ecke der Langen- und Fasanenstraße 37 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magdkammer nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* In der frequentesten Lage im westlichen Stadttheil ist sogleich oder bis 23. Juli eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden mit Zugehör zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es ist auf 23. Juli eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Salon mit Balkon, 10 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 verrohrten Mansardenkammern. Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister Besh, innerer Zirkel 24.

* Auf 23. Juli ist Zähringerstraße 32 der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Magdkammer etc., zu vermieten. Näheres im ersten Stock im Laden.

Alte Herrenstraße 8 ist wegen Bezug im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich zu vermieten.

* Mühlburg. Adlerstraße 21 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Im innern Zirkel 24, zwei Stiegen hoch linke Seite, ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel zu vermieten und kann auf den 1. Mai bezogen werden.

* Ein gut möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Betten versehen, ist um den monatlichen Preis von 6 fl. 30 fr. an zwei Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Bleichstraße 19 im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 4 ist im zweiten Stock ein hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein **Schienenherd** zu verkaufen.

Bahnhofstraße 7, im vierten Stock, ist ein Zimmer für einen soliden Arbeiter auf 1. Mai billig zu vermieten.

Wohnungsgefuhe.

*2.1. Eine Wohnung von 6—8 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auch Stallung für 4 Pferde, wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

* Eine ruhige, stille, ordentliche Familie sucht bis 23. Juli eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche u. z. zu miethen. Dsferte unter Nr. 0 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör im zweiten Stock oder auch parterre in der unteren Gegend der Stadt. Näheres Stephaniensstraße 62.

Miethgefuhe.

* Es wird in freier bequemer Lage in oder außerhalb der Stadt eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller sammt Magazin pro 23. Juli zu miethen gesucht; für letzteres könnte auch Remise oder Stallung verwendet werden. Näheres bei Schreiner Neumaier, Erbprinzenstraße 13.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 26 im 3. Stock.

Buchbinder-Gesuch.

*2.1. Zwei Arbeiter finden Beschäftigung bei **G. F. Sönnig**, Waldstraße 17.

Möbeltapezier-Gesuch.

*2.1. Es wird sogleich ein ganz tüchtiger Möbeltapezier, der auch im Dekorationsfach gut erfahren ist, gesucht und findet dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn. Näheres Kronenstraße 10 im Laden.

Lehrlings-Gesuche.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinerprofession gründlich zu erlernen, kann bei mir sogleich eintreten. **J. Neumaier**.

* Ein braver, junger Mensch kann sogleich in die Lehre treten bei Schuhmacher **Glockner** in Mühlburg.

*2.1. Wenn ein junger Mensch die Metzgerei und Wurstlerei erlernen will, kann er sich melden in der Erbprinzenstraße 13; der Eintritt könnte sogleich geschehen.

Stelleantrag.

Für ein Café in **Mannheim** wird sogleich ein anständiges Frauenzimmer an das **Buffet** gesucht. Näheres Langestraße 74, vierter Stock links.

Ein Laufdienst

ist sogleich zu besetzen. Näheres innerer Zirkel 26 im dritten Stock.

Stellegesuch.

* Ein zuverlässiger Bursche, welcher schon in mehreren Gasthöfen gedient hat, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen in der Langenstraße 69 im Seitenbau, rechts.

Empfehlung.

* Es werden fortwährend Stepparbeiten, sowie ganze Aussteuern angenommen. Auch wird mit und ohne Maschine außer dem Hause genäht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches sehr schön weisnähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Auch sucht daselbst ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 3.

Verloren.

Auf dem Wege von der Erbprinzenstraße in den vorderen Zirkel wurde ein mit blauem Seidenzeug gefüttertes **Arbeitstäschchen**, Häfelarbeiten enthaltend, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Erbprinzenstraße 4.

Bier Oleanderbäume

sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

3.1. Umzugs halber ist ein noch ganz neues **Küferhandwerkzeug** sofort zu verkaufen, als: 2 neue Bütten, 2 Stügen, 2 Fügblöcke, verschiedene Hobel, 1 Ambos, eine Schnigbank, Hobelbank und dergl. mehr bei **Wittwe Dörr**, Duerstraße 25.

* N. B. Nr. 2896. **Verkauf.** Eine J. G. Weiser'sche verbesserte, noch neue **Laubfägemaschine**, zu hölligem Holzschnitt geeignet, deren Ankauf 125 fl. erforderte, ist um bedeutend billigeren Preis nebst einem vollständigen sog. **Mannheimer Herd**, Bratosen und Wasserschiff enthaltend, zu 11 fl., sowie auch ein dertartiger besonderer eiserner Bratosen und ein Bügel-Rechaud sehr billig zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Kaufgesuch.

* Erbprinzenstraße 16, im zweiten Stock, werden **zwei Fenster**, 6' hoch und 3' 9" breit nebst **Läden** dazu zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Französisches und deutsches Geflügel, Rehziemer, Schlegel, Aale, Tafel-, Garnier- und Suppentrebse, sowie Blumenkohl, Kopfsalat und schöne große Spargeln empfiehlt billigst **C. G. Frey**, Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

C. Arleth,

2.1. **Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt für diese Saison die letzte Sendung — frischen ächt russ. **Astracan-Caviar**. — frisch ger. **Rheinlachs**, vorzügl. **Somards** in Blechbüchsen u. c.

Frischen Rheinjaln

empfehl billigt **C. G. Frey**, Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Borax-Seife,

3.1. vorzüglichstes Toilettemittel zur Erhaltung und Beförderung einer weissen Haut, zur Beseitigung von Leberflecken, Sommersprossen, Finnen u. s. w. Auf den Rath und nach Angabe eines der bedeutendsten Aerzte in Stuttgart gefertigt von **Paul Bonz**, 13 Hohenstraße, Stuttgart.

Alleinvertauf bei

J. Ohnimus, 37, Waldstraße 37.

Cigarren.

Mein Lager in **Cigarren**, auf's Beste assortirt, bringe in empfehlende Erinnerung, worunter besonders auf die beliebte Sorte **Madera à 1/2 kr.**

in gelagerter Waare aufmerksam mache. **Karl Wall**, Amalienstraße 53.

Ich hatte mich bei einer Beschäftigung in der Küche sehr stark in den Finger geschnitten und erlitt dadurch einen so heftigen brennenden Schmerz, daß ich nicht wußte, was ich anfangen sollte. Das hörte meine Hausgenossin und rieth mir den D. Nephth'schen **Universal-Balsam**; sie gab mir auch, da sie davon vorräthig hatte, eine Kleinigkeit davon, der mir merkwürdigerweise augenblicklich den Schmerz stillte. Ich holte mir bei meinem Nachbar sogleich ein Büchchen und es dauerte gar nicht lange, so war die Wunde wieder geheilt. Ich wiederhole noch einmal, daß dieser Balsam eine große Heileigenchaft besitzen muß, da er mir, wie gesagt, augenblicklich den Schmerz stillte. Seitdem halte ich mir den Balsam vorräthig.

E. u. n. **Katharine Pahl**, Köchin.

Der Universal-Balsam ist stets vorräthig à Büchchen 18 kr. bei **Karl Hauser**, Materialist in Karlsruhe.

Exportbier,

vorzüglicher Stoff, in Flaschen, wird von heute an in meiner **Wirtschaft** wie auch über die **Strasse** abgegeben bei

St. Moninger,

Bierbrauer, vormals **S. a. d.**

2.1.

3.1. Schöne haltbare Goldfische in jeder Größe empfiehlt billigst
C. G. Frey, Langestraße 155,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet

K. Fees, zum Weißen Löwen.

Rosalien = Sonntagschule.

Der Unterricht beginnt Sonntag den 26. d. M. um 1 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein.

(Sophienstraße 44.)

Sonntag den 26. April findet Familienabend statt, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. April. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugén Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 28. April. II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten von Verdi.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 29. April. Theater in Baden. **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten von Verdi.

Sterbefalls-Anzeige.

25. April. Joseph Hermann, alt 8 Monate 19 Tage, Vater Rutscher Stattermann.

25. Christiane Kaiser von Frohenschwand, alt 28 Jahre, Ehefrau des Dieners Kaiser.

3.2.

Ziegen-Molken-Anstalt im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Ärzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Dmerskopf, eine vortrefflich gute Waide haben, vom 5. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch**, von Schweizer Ziegen frisch gemolken, abgegeben.

Gebrüder Koller
aus dem Kanton Appenzell.

Schuh-Lager.

Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefel empfiehlt in nur ganz dauerhafter Waare zu billigen Preisen

F. W. Kölig, Wittwe,
Langestraße 175.

Kinderschuhe in Leder à 24 fr. das Paar.

3.1.

Providentia.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräte**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen wir, sowie sämtliche Spezialagenten bereitwilligst.

Karlsruhe, im November 1867.

Lubberger & Delenheinz,

General-Agenten der Providentia.

(Bureau: Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz).

4.1. Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter der Firma

Ludwig Friedrich Schuster

am hiesigen Orte, **Friedrichsplatz 10,**

eine Musikalienhandlung nebst Leihanstalt

eröffnet habe.

In meinem Unternehmen von vielen Seiten aufgemuntert, haben bereits gewichtige Persönlichkeiten mir ihre gütige Unterstützung zugesagt und richte ich deshalb auch an die geehrten Musikfreunde die höfliche Bitte, mich ebenfalls mit ihrem werthen Vertrauen zu beehren und sich bei Bedarf an musikalischer Literatur geneigtest meines Geschäfts bedienen zu wollen. Pünktlichkeit, rasche und aufmerksame Bedienung wird, wie bisher als Geschäftsführer der Dörtschen Musikalienhandlung, so auch jetzt mein eifrigstes Bestreben sein, und werde ich mich bemühen, allen Wünschen meiner werthen Kunden nach besten Kräften zu entsprechen.

Meine große, aus 10,000 Piecen bestehende **Leihanstalt**, ganz neu und nach den jetzigen Bedürfnissen eingerichtet, empfehle ich zur gefälligen Benützung. Alles **bessere** Erscheinende wird sofort in dieselbe aufgenommen. Die Abonnementsbedingungen sind die hier bekannten, zu denen ich noch ein **Prämien-Abonnement** beigefügt habe.

Von **C. F. Peters**, Bureau de musique in Leipzig, habe ich den Hauptvertrieb der gesammten billigen Concurrrenzvorlagen erhalten und stehen Kataloge darüber, sowie Sendungen zur Auswahl auf Verlangen gern zu Diensten.

Indem ich somit für mein Etablissement um geneigtes Wohlwollen bitte, habe ich die Ehre zu zeichnen:

Karlsruhe, den 26. April 1868.

Hochachtungsvoll

Ludwig Friedrich Schuster.

Selterfer- und Sodawasser, Limonade gazeuse, sowie alle übrigen Kurwasser empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von **Wilhelm Friedrich**, Jähringerstraße 81, neben der Töchterschule.

12.3.

Karl Männing, Handelsgärtner,

3.3. Ettlinger Chaussee 1,

empfiehlt:

- Remontantes-Rosen** in Töpfen, 1 1/2' hoch, per Duzend 3 fl., desgl., wurzelächtig, in Töpfen, per Duzend 1 fl. 12 fr.,
- Monatrosen**, rosablühende, per Duzend 1 fl., dunkelrothe oder Bengales-, per Duzend 1 fl. 12 fr.,
- gefüllte Nelken** (*dianthus carioophyllus*) aus einem Sortiment von 200 verschiedenen gefüllten Sorten in Töpfen, 12 Stück in 12 Sorten zu 2 fl.,
- Pensées**, starke, blühende Pflanzen, per Duzend 30 fr., 50 Stück 1 fl. 36 fr.,
- Verbennen**, feuerrothe, per Duzend 1 fl.,
- Heliotropium** per Duzend 1 fl. 12 fr.,
- Fuchsia** in verschiedenen Sorten per Duzend 1 fl. 30 fr.,
- Pelargonium Scarlet**, diverse Varietäten, per Duzend 1 fl. 12 fr.,
- Cobea scandens**, bewährte Schlingpflanze, per Duzend 1 fl. 36 fr.,
- Canna indica**, Blattschmuck für Gruppen, per Duzend 1 fl. 12 fr.,
- Gladiolus Gandavensis**, 12 Stück 1 fl.,
- Dahlien** (Georginen) per Duzend 2 fl. 24 fr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 26. April:

- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemälgalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.
- Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11-1 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. (Die Streifenmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)
- Großh. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugén Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Deligny.
- Wörter Vortrag von Professor Schröder über „Farben und Colorit: die physikalischen und chemischen Farben“, Vormittags von 10-11 Uhr. Hörsaal: höhere Bürgerschule IVa.

Montag den 27. April:

- Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 28. April:

- Großh. Hoftheater: „Der Troubadour“, große Oper in 4 Akten von Verdi.

Mittwoch den 29. April:

- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet von Morgens 11-1 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr.

Theater in Baden:

- „Der Troubadour“, große Oper in 4 Akten von Verdi.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 23. Norddeutsche Fischerhütten, von F. Aders. — 38. Finnländische Frühlingslandschaft, von Munsterhjelms.
- 47. Landschaft, von Demselben. — 48. Rhebe von Barmenmünde, von F. Sturm. — 49. Idylle an der Ahd von F. Aders. — 53. Landschaft, von F. Keller. — 65. Partie aus Untersteiermark, von J. Brunner. 66. Ein Steinbruch, von B. Gmele. — 70. Ansicht von Amsterdam, von G. van Bommel. — 75. Studienkopf, von G. von Otterstedt. — 76. Motiv aus der Ebene bei München, von A. Seidel. — 77. Thierstück, von A. Holzheimer in Düsseldorf. — 78. Mondaufgang, von G. von der Hellen. — 79. Schloss Wehltenberg, von Ernst Freyer. — 80. Früchte und Blumen, von Amalie Rächter. — 81. Architekturmotiv, von Wittweiser. — 82. Landschaft, Gegend am oberen Lauf des Tessin (Monte Pionino bei Balde), von A. Puhlmann.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 und Nachm. 2-4 Uhr. Das Bibliothek- u. Lesezimmer ist täglich Vorm. von 10-12 erwärmt.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Deutscher Hof. Doll. Kfm. v. Dresden. Aherle, Kfm. v. Ludwigsburg. Dunge, Kfm. v. Grenzach. Kauth, Kfm. v. Stuttgart. Heib, Fabr. v. Hannover. Glaser, Del. v. Saalbach. Müller, Rent. v. Petersburg.
- Englischer Hof. Graf Tanley v. Paris. Biegler, Wirth u. Jung, Propr. v. Baden. Wischer, Kfm. v. Aachen. Rastbach, Rent. a. Rußland. Lotter, Rent. von Liverpool. Frau Antony m. Dienerschaft v. Kiffanon.
- Erbrüngen. Schenk, Consul v. Bordeaux. Basfermann, Pächter v. Heidelberg. Wülfert, Kfm. v. Hemer. Blas v. Biberach. Gerst Ing v. Prag. Seine Durchlaucht Fürst Kowalew: Kreudenberg mit Dienerschaft v. Weithelm. Gebr. Hepting, Weinbdr. v. Böhenbach.
- Geist. Geis Lehrer v. Hanau. Krümmert, Wirth v. Ulm. Klein, Ing. v. Mainz. Dirg, Brauer und Hofreier, Goldarbeiter m. Frau v. Heidelberg.
- Goldener Adler. Kethammer, Kfm. v. Pforzheim. Kesper, Del. m. Frau v. Lottstetten. Koblhagen, Anwalt v. Pforzheim. Ritter, Kfm. v. Wien. Krippl, Arzt v. Willstätt. Weiler, Kfm. v. Brackel. Richter, Kfm. v. Pünzburg. Hamm, Wirth v. Frankenthal. Brandt, Kfm. v. Wien.
- Goldener Ochsen. Alt, Student v. Heidelberg. Schürmann, Rent. v. Schmichalm. Brösson, Rent. v. Eichenau.
- Goldenes Schiff. Goldberg, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Freund, Kfm. v. Odenheim. Baitz, Kfm. v. Würsch. Gugenheim, Kfm. v. Baden.
- Grüner Hof. Heppel v. Lonsau. Bruchner, Pfarrer v. Jena. Bieber, Stud. v. Leipzig. Schott, Kfm. v. Stuttgart. Kumpf, Kolzhändler von Düsseldorf. Schmidt m. Sohn v. Stuttgart. Maas, Kfm. von Frankfurt. Leuzen v. Hilzingen. Ungatter v. Stuttgart. Joseph, Kfm. v. Mannheim. Harth, Müller v. Reichbach.
- Hôtel Große. Hörner, Kfm. v. Heidelberg. Hörner, Kfm. v. Offenbach. West u. Fischbach, Kfl. von Mainz. Uggel u. Steggenrom, Antiere a. Schweden. Bülting, Kfm. v. Elbafeld. Brächter u. Born, Kfl. v. Frankfurt. Nagel, Kfm. v. Dr. Fischer v. Stuttgart. Eiseid, Kfm. v. Solingen. Etzold m. Kam. von Ludwigsburg. Kolbusch, Kfm. v. Watterstheim. Eichbaum, Kfm. v. Mainz. Muffmann, Kfm. v. Aachen. Stern, Kfm. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Hagen. Peterfon Kfm. v. Geseleb.
- Massauer Hof. Abraham u. Parzament, Kfl. v. Berlin. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Hirsch, Kfm. v. Freiburg. Schweizer, Kfm. v. Rehingen. Wainger, Kfm. v. Pfungstadt. Walter, Kaufm. v. Michelsfeld. Guttman, Kfm. v. Göttingen.
- Prinz Max. Schott, Kfm. v. Stuttgart. Harig, Kfm. v. Paris. Kramer, Kaufm. v. Rehl. Gerwig, Kfm. v. Pforzheim. Kos, Kfm. v. Pirmasens. Blatner u. Schombel, Kfl. v. Basel. Arnold, Kfm. Stuttgart.
- Römischer Kaiser. Müller, Kfm. v. Pfl. Lemfert, Kfm. v. Langenbrücken. Gräff, Prio. v. Leipzig. Dinart, Kfm. v. Dresden. Haberlein, Kfm. v. Stein.
- Roths Haus. Jung, Reichard, Söllr, Morelle u. Droppier v. Dischweiler. Deals, Maschinist v. Ranschster.
- Schwarzer Adler. Haberstroß, Prio. v. Pforzheim. Bockmann, Kfm. v. Durlach. Frau Schäfer v. Domsbach.
- Silberner Aker. Herrmann, Kfm. v. Leinheim. Böhner, Kfm. v. Hagenbach.

In Privathäusern.

- Bei Kaufmann Wormser: Fel. Segiser v. Freiburg.
- Bei Hof-Konquiere Müller: Fel. Jose Anette.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Montag den 27. April, Vormittags 8 Uhr, **Civilkammer.**
- Dienstag den 28. April, Vormittags 8 Uhr, **Strafkammer.**
- J. A. S. gegen Wendelin Hauser, Müller von Weibach, wegen Diebstahls. Vormittags 8 1/2 Uhr.
- J. A. S. gegen Christoph Golderer, Tagelöhner von Deschelbronn, wegen Diebstahls. Vormittags 9 Uhr.
- J. A. S. gegen Ludwig Neuer, Gutsarbeiter von Neunkirchen, wegen Körperverletzung.
- Mittwoch den 29. April, Vormittags 8 Uhr, **Appellations-Senat.**
- Donnerstag den 30. März, Vormittags 8 Uhr, **Civilkammer.**